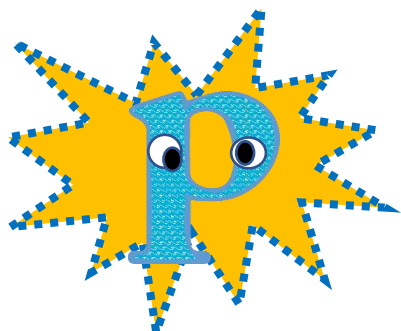




SCHWEIZER KRAFTAUSDRÜCKE



E PAGGLE  
 PAJASS  
 PFLAATSCH  
 E PLASCHTE  
 E PLÄTTERE  
 ES PFIR  
 PFÜDI  
 E PFUDERE  
 E PIPÄPU  
 PLÄGÖÖRI  
 PLITZG  
 PLOTSCHHOGER  
 E POUDERI  
 E PRALÄGGI / E  
 PRASCHALLERI  
 E PSCHISHUNG  
 PÜÜRÜ



SCHWEIZERDEUTSCH DIALEKT



Mir sind z'dritte uf em schlitte,  
 Wänd de stroos no abe ritte,  
 Hebbed fescht und los chas goo,  
 Wie das schtübbt wie das schneit,  
 öper isch scho abe geit,  
 Mümmer z'weite witer go.



Nur no zwee dur de schnee,  
 Es wird schnäller immer meh,  
 Es verschlaht eim fascht de schnuuf,  
 Chunnt e ganz e höchi schanze,  
 Ich gseh alles nur no tanze,  
 Denn isch nur no eine druf.



Jetzt allei, ooh nei  
 Muess ich stüüre mit de bei,  
 Ich suus grad wie e pfiil,  
 Ich fahr krumm und ghei um,  
 Und de schlitte, nei wie dumm,  
 Fahrt alei bis as ziel.



DEUTSCH



Wir sind zu dritt auf dem Schlitten  
 Wollen die Strasse noch runterfahren  
 Haltet fest und los kann gehen  
 Wie es stäubt wie es schneit  
 Jemand ist schon runtergefallen  
 Müssen wir weitergehen zu zweit

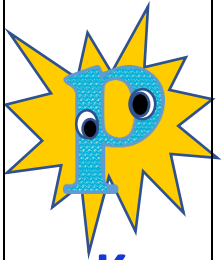


Nur noch zwei durch den Schnee  
 Es wird immer mehr schneller  
 Es verschlägt fast einem den Atem  
 Es kommt eine sehr hohe Schanze  
 Ich sehe alles nur noch tanzen  
 Dann ist nur einer darauf



Jetzt allein, oh nein!  
 Muss ich steuern mit den Beinen  
 Ich sause geradeaus wie ein Pfeil  
 Ich fahre krumm und falle um  
 Und das Schlitten, nein wie dumm!  
 Fährt allein bis ans Ziel






K  
R  
A  
F  
T  
A  
U  
S  
D  
R  
Ü  
C  
K  
E

 **e paggle:** eine Stümperin: weibliche Form zu Stümper- Lain, Nichtfachfrau

 **Pajass:** ein Kindskopf oder Spassmacher.  

 **Pflaatsch:** eine faule Frau, Schlampe - «Du bisch eh rechts Pflaatsch.»

 **e plaschte:** eine Person, die am liebsten herumliegt und faulenz








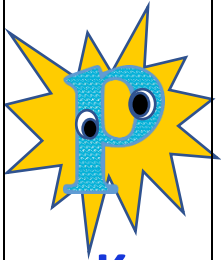
 **e plättere:** eine Person, die den Eindruck eines grossen Fettklumpens macht 

 **es pfir:** ein lebhaftes bewegliches Mädchen

 **Pfüdi:** Dreikäsehoch





 **e pfudere:** eine unordentlich und flüchtig arbeitende Person, die in ihren Kleidern nachlässig ist und der man ihre Unsauberkeit schon am Gange ansieht **Dervopfudere:** eilig und schlampig ausschreitet.    



K  
R  
A  
F  
T  
A  
U  
S  
D  
R  
Ü  
C  
K  
E

 **e pipäpu:** ein Weichling 

 **Plägööri:** Ein Angeber, der sich sehr wichtig fühlt 

 **e böse plitzg:** (Blitz), ein gefährlicher zu fürchtender Mensch 

 **e herte plitzg:** ein Starrkopf. Das Verb «ferplitzge» - «verderben» 

 **Plotschhoger:** Es beschreibt einen faulen Menschen.

 **e pouderi:** Ein Folterer

 **e praläggi / e praschalleri:** ein Prahler

 **e pschihung:** ein Betrüger

 **Püüru:** Übername für „Puur“, Bauer. In städtischen Gebieten ein Schimpfwort, bedeutet „Lande“, „ungepflegter, ungehobelter Typ“ 

